

Berichte Saison 2016 / 2017 - Männliche Jugend E - Bezirksliga

Saisonvorbericht – Die Trainerin hat das Wort

Da einige Minis das Alter der E-Jugend erreicht haben können wir mit einer gemischten Mannschaft in die neue Saison starten. Zur Zeit besteht die Mannschaft aus 10 Kindern, aber wir hoffen, dass sich doch noch mehr Kinder für den Sport begeistern können und sich der Jugendbereich weiter entwickelt.

Es steckt viel Potenzial in der Mannschaft, sodass wir mit einem guten Gefühl den Spielen entgegen sehen. In Trainingsspielen haben sich schon die Stärken der Spieler herauskristallisiert. Darauf bauen wir auf und fördern weiterhin die an den Tag gelegten Stärken. Im Vordergrund steht immer noch der Spaß am Handballsport und das Gefühl, Teil einer Mannschaft zu sein.

Ein Spiel in dieser Altersklasse besteht aus zwei unterschiedlichen Halbzeiten - aus der Spielform 2 x 3 gegen 3 in der ersten Halbzeit und 6 gegen 6 in der zweiten. Das Umdenken ist nicht immer einfach, aber auch das wird weiterhin in den nächsten Einheiten trainiert.

Die Kids und auch die Trainer freuen sich schon auf eine spannende Saison, und vielleicht findet der eine oder andere den Weg in die Sporthalle, um unsere Jugend zu unterstützen!

Kader: Leonard Sprafke, Cecilia Temesghen, Clara Dietrich, Carlos Becker, Michelle Kitta,
Faris Friedmann, Mika Wagner, Ferdinand Sprafke, Filip Hildebrandt und Torben Wulf
Trainerin: Nadine Kitta



Spielberichte Bez-liga männl. Jugend E, Gruppe 4

HSG Twistetal II (aK) - HSC Zierenberg 5 : 0

Am vergangenen Sonntag begann auch für die männliche E-Jugend der Spielbetrieb, die Mannschaft trat bei der HSG Twistetal an.

Mit viel Ehrgeiz und voll motiviert gingen die Jungstars auf das Spielfeld, konnten das Spiel ausgeglichen gestaltet und das Trainierte gut umsetzen. Besonders die Spielform 2x 3 gegen 3 liegt dem HSC-Team sehr gut. Mehrfach vereitelten sie Angriffe der Gegner und eroberten den Ball zurück. Auch im Angriff glänzten die Gäste, so dass sie die erste Halbzeit für sich entscheiden konnten. Der zweite Durchgang wird in dieser Saison bereits in der gewöhnlichen Formation 6 gegen 6 gespielt. Diese Umstellung lag den Zierenbergern nicht ganz so gut, und sie benötigten etwas Zeit, um wieder ins Spiel zu finden. Nach einer kurzen Auszeit gelang dies den HSC-Kids schließlich besser, und sie starteten eine kleine Aufholjagd, die aber leider nicht belohnt wurde.

Trotzdem wurden die HSC-Youngsters von den zahlreichen mitgereisten Eltern wie Sieger gefeiert. Es ist schön zu sehen, dass die Kinder sich von Spiel zu Spiel steigern und Trainiertes umsetzen können. Das soll auch das Ziel für die nächsten Spiele sein.

Siege oder Niederlagen sind in dieser Altersklasse zweitrangig, daher auch die Wertung der Spiele. Zusammenhalt und Spaß am Sport sind die wichtigsten Faktoren.

HSC Zierenberg – HSG Hessisch Lichtenau

Vorbericht für 06.11.2016, 15:00 Uhr

Den Anfang in die diesjährige Heimspielzeit macht die männlich E-Jugend des HSC Zierenberg. Sie tritt am Sonntag um 15:00 Uhr gegen Hessisch Lichtenau an.

Dabei dürften die Gäste favorisiert sein, zumal diese wenigstens schon etwas mehr Spielpraxis haben, während die HSC-Kids in dieser Saison erst ein Spiel vorweisen können.

HSC Zierenberg - HSG Hessisch Lichtenau 0 : 5

Die E-Jugend des HSC musste sich in ihrem ersten Heimspiel der Mannschaft der HSG Hessisch-Lichtenau geschlagen geben.

Dabei zeigten die HSC-Youngster in einem dennoch guten Spiel ihre Ballsicherheit und das Auge für den Mitspieler. Allein im Abschluss hatten die Spielerinnen und Spieler von Nadine Kitta und Frank Meyer Pech, so dass ihnen ein besseres Ergebnis verwehrt blieb.

Eine besondere Ehre wurde den Spielerinnen und Spielern nach ihrem Spiel zu teil. Alle Kinder durften mit den Männern zu deren Heimspielpremiere Hand in Hand in die Halle einlaufen.

Anschließend gab es dann noch einen Hotdog für jeden.

GSV Eintr. Baunatal II a.K. - HSC Zierenberg

Vorbericht für 12.11.2016 09:30 Uhr

Die E-Jugend des HSC tritt am Samstag bereits um 9:30 Uhr beim GSV Eintracht Baunatal an.

Dabei hoffen die Eltern und Trainer, dass ihre Kinder endlich etwas mehr Wurfglück haben und so vielleicht endlich ihren ersten Erfolg verbuchen können.

GSV Eintr. Baunatal II a.K. - HSC Zierenberg 5 : 0

Bereits um 9.30 Uhr ging für unsere E-Jugend die Partie gegen die Eintracht los. Mit nur einem Auswechselspieler sind die jungen HSCler nach Baunatal gereist.

Gleich von Beginn an hatte man das Gefühl, als stünde eine andere Mannschaft als in der Vorwoche auf dem Feld. Die Spieler agierten konzentriert in der Abwehr und konnten somit viele Bälle abfangen.

Im Angriff wurden die Bälle konzentriert gepasst und der freistehende Mitspieler gesehen und angespielt. So hatte jeder größeres Selbstvertrauen auch auf das Tor zu werfen, und es konnten sich 6 Spieler in die Torschützenliste eintragen. Die mitgereisten Eltern feuerten die Kids bis zur letzten Minute an und fieberten mit. Auch wenn die Punkte an die Gegner gingen war für uns das Spiel ein großer Erfolg (tatsächlicher Endstand 19 : 17).

Die Mannschaft kann auf die gezeigte Leistung stolz sein, und wenn künftig an diese Leistung angeknüpft werden kann sind die ersten Punkte bald in Sicht !

Für Zierenberg: Clara Dietrich, Faris Friedmann, Mika Wagner, Ferdinand Sprafke, Michelle Kitta, Carlos Becker, Cecilia Temesghen, Leonard Sprafke

mJSG Staufenberg/Heiligenrode – HSC Zierenberg 5 : 0**am 19.11.2016**

(tatsächliches Ergebnis: Halbzeit 13:11.; Endstand 25:17 - multipliziert 200: 68)

Zwar war auch gegen die Spielgemeinschaft Staufenberg/Heiligenrode für die Zierenberger Youngster nichts zu holen, doch die jede Woche sichtbare Leistungssteigerung ließen die HSC Trainerin Nadine Kitta trotzdem strahlen.

Ohne den erkrankten Carlos Becker ging es für unserer E-Jugend nach Heiligenrode. Die HSC-er gingen voll motiviert auf das Spielfeld und konnten zu Beginn eine Führung herausspielen. Die Angreifer konnten den Ball mehrfach in der gegnerischen Hälfte abfangen und im gegnerischen Kasten versenken. Die Abwehr agierte konzentriert und machte es dem Gegner nicht leicht, Tore zu erzielen.

Nach einer Umstellung der Heiligenröder Spieler wurde es für die jungen HSC-er jedoch schwerer, den Ball zum gegnerischen Tor zu befördern.

Es ist faszinierend zu beobachten, wie die Kids sich von Spiel zu Spiel steigern, auch wenn wieder einmal das Spiel nicht zu unseren Gunsten ausging. Die Trainerin war hochzufrieden mit den gezeigten Leistungen. Wenn jeder weiterhin mit viel Kampfgeist und Selbstvertrauen auf dem Spielfeld steht steht dem baldigen Gewinn der ersten Punkten nichts mehr im Weg !

Für Zierenberg: Filip Hildebrand, Mika Wagner, Leonard Sprafke, Felix Berke, Faris Friedmann, Cecilia Temesghen, Ferdinand Sprafke, Torben Wulf, Clara Dietrich

Tuspo Waldau -- HSC Zierenberg**Vorbericht für 27.11.2016**

Am Sonntag treten die Jüngsten beim Tuspo Waldau an. Anpfiff 11:30 Uhr.

Dabei bleibt das Ziel gleich: Weiterentwickeln und Spaß haben.

Tuspo Waldau -- HSC Zierenberg 5 : 0**HSC Zierenberg – HSG Lohfelden/Vollm. II a.K. 0 : 5****am 04.12.2016**

Die E-Jugend des HSC erwischte einen ihrer schlechteren Tage und musste sich deutlich gegen die HSG Lohfelden/Vollmarshausen geschlagen geben.

Die Kids von Nadine Kitta hatten aber auch viel Pech im Abschluss, verbuchten einige Lattentreffer und vergaßen das eine oder andere Mal in die Abwehr zurück zu laufen.

"Schade, das können sie eigentlich besser", zeigte sich die Trainerin doch etwas enttäuscht, auch wenn die guten Ansätze immer wieder zu sehen waren.

Für Zierenberg: M. Wagner, T. Wulf (2), C. Becker (4), C. Dietrich, F. Sprafke (1), C. Temesghen (1), F. Berke, F. Friedmann, M. Kitta, L. Sprafke (3)

HSC Zierenberg – HSG Twistetal II 5 : 0**(15 : 7 (8:6))****am 18.12.2017**

Am Samstag bestritten die Youngster ihr letztes Spiel in diesem Kalenderjahr. Gut vorbereitet und voll motiviert gingen alle aufs Spielfeld, und endlich wurden die Kids für ihren Trainingsfleiß auch belohnt.

In der Abwehr „klebte“ von Anfang an jeder an seinem Gegenspieler und machte es so den Twistetalern schwer, aufs Zierenberger Tor zu werfen. Und da auch unser Torhüter einen sehr guten Tag erwischte landete der Ball in der zweiten Halbzeit lediglich einmal hinter die Torlinie. Im Angriff wurde der Ball konzentriert und überlegt nach vorn gespielt, und so standen am Schluss sieben verschiedene Spieler in der Torschützenliste.

Die Mannschaft konnte endlich auch in eigener Halle zeigen, was in ihr steckt. Mit dem ersten Sieg ihrer jungen Handballer Karriere, nach einem schönen Spiel, vor einem tolle Publikum, das mitfieberte und die HSC-Sieben kräftig anfeuerte, konnten sich die HSC-Kids ihr Handball-Weihnachtsgeschenk selbst machen. Daran soll im kommenden Jahr angeknüpft werden, um noch weitere Pluspunkte in Zierenberg zu behalten.

Für Zierenberg: Mika Wagner (Tor), Michelle Kitta 1, Clara Dietrich, Cecilia Temesghen 1, Torben Wulf 1, Faris Friedmann, Carlos Becker 2, Leonard Sprafke 7, Ferdinand Sprafke 2, Felix Berke 1

HSC Zierenberg – GSV Eintr. Baunatal II**Vorbericht für 22.01.2017**

Auch die Youngster des HSC Zierenberg treten am Sonntag in Aktion. Sie empfangen die Vertretung des GSV Eintr. Baunatal. Anpfiff 13:00 Uhr.

Nach der Weihnachtspause und dem ersten Sieg wollen die Kids versuchen dort weiter zu machen, wo sie aufgehört haben und das Gelernte auf dem Spielfeld vertiefen. Doch weiterhin steht der Spaß am Handball vor dem Ergebnis.

HSC Zierenberg - GSV Eintr. Baunatal II 5 : 0 (11 : 7 (7:6))

Die Jüngsten des HSC Zierenberg starteten erfolgreich in das neue Jahr. Sie besiegten die GSV Eintr. Baunatal.

Konzentriert gingen die Schützlinge von Nadine Kitta dabei aufs Spielfeld, konnten besonders in der Abwehr überzeugen und viele Ballgewinne erzielen. Außerdem hatten sie in ihrem Torhüter Mika Wagner einen tollen Rückhalt, der im zweiten Durchgang nur noch einen Gegentreffer zuließ. Auch wenn sich wieder fünf Spielerinnen und Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten, so muss sich die Mannschaft hier noch steigern, denn eigentlich wären noch einige Treffer mehr möglich gewesen. Dennoch zeigte sich Trainerin Nadine Kitta sehr stolz auf ihr Team, das sich von Woche zu Woche steigert und bislang eine tolle erste Handballsaison spielt.

Am Erfolg beteiligt: Mika Wagner (Tor), Cecilia Temesghen, Faris Friedmann, Michelle Kitta, Ferdinand Sprafke, Felix Berke, Clara Dietrich, Carlos Becker, Torben Wulf und Leonard Sprafke

HSC Zierenberg - mJSG Staufenberg/Heiligenrode**Vorbericht für 29.01.2017**

Im Auftaktspiel zum Heimspielsonntag empfangen die jüngste HSC-Handballer die Vertretung der mJSG Staufenberg/Heiligenrode. Anpfiff 15:00 Uhr.

Nach zwei Erfolgen in Folge wollen die Youngsters nun auch gegen den Tabellendritten ein gutes Spiel zeigen und an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen. Aber auch wenn Gewinnen eine tolle Sache ist so stehen die Weiterentwicklung jeder einzelnen Spielerin und jedes einzelnen Spielers sowie der Spaß am Handballsport weiterhin im Vordergrund. So hofft Trainerin Nadine Kitta, daß ihre Kids dort weitermachen, wo sie beim letzten Spiel aufgehört haben.

HSC Zierenberg - mJSG Staufenberg/Heiligenrode 5 : 0 (10 : 8 (6:5))

Die Jüngsten des HSC Zierenberg machten im Januar dort weiter, wo sie im Dezember aufhörten. Sie gewannen gegen die Vertretung der mJSG Staufenberg/Heiligenrode mit 5:0.

In Abwesenheit ihrer Trainerin und mit Vertretungscoach Jörg Bertelmann zeigten die Spielerinnen und Spieler des HSC, daß sie sich weiter verbessert haben. Mit gutem Abwehrverhalten, einem toll haltenden Torhüter und gelungenen Angriffen feierten sie ihren dritten Sieg in Folge.

Für Zierenberg: Mika Wagner (Tor), Filip Hildebrand, Carlos Becker, Clara Dietrich, Ferdinand Sprafke, Cecilia Temesghen, Faris Friedmann, Leonard Sprafke

HSC Zierenberg – TUSPO Waldau 0 : 5**am 05.03.2017****HSG Lohfelden/Vollm. - HSC Zierenberg 5 : 0****am 12.03.2017****HSG Hessisch Lichtenau – HSC Zierenberg 5 : 0****am 26.03.2017****Abschlusstabelle**

	Mannschaft	gewonnen	verloren	Punkte
1	HSG Hess. Lichtenau/Großalm	10	2	20 : 4
2	HSG Lohfelden/Vollm. II a.K.	8	4	16 : 8
3	GSV Eintr. Baunatal II a.K.	7	5	14 : 10
4	Tuspo Waldau	6	6	12 : 12
5	mJSG Staufenberg/Heiligenr.	5	7	10 : 14
6	HSC Zierenberg	3	9	6 : 18
7	HSG Twistetal II	3	9	6 : 18